

# Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

W. D. R. 1. 80 000

5. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich außer Sonntagen mit Ausnahme der Feiertage. — Einlagen für den Abdruck von Anzeigen sind bei der Redaktion zu machen. — Die Redaktion ist für die Rückgabe von Manuskripten nicht verantwortlich.

Montag, 5. Februar 1934

Seit 1. April 1933. — Einlagen für den Abdruck von Anzeigen sind bei der Redaktion zu machen. — Die Redaktion ist für die Rückgabe von Manuskripten nicht verantwortlich.

Nummer 30

## Drei Mitglieder der Regierung Daladier zurückgetreten

# Umbildung des französischen Kabinetts

### Ablehnende Haltung der Mächte gegenüber Oesterreich — Woroschilow über die russischen Rüstungen

## Eine schnell behobene Pariser Ministerkrise

Aufgabe benötigt und vor allem die vollständige Liste der von Stalin! ausgefüllten Schecks.

Paris, 5. Februar. Finanzminister Piétri, Kriegsminister Fabry und der Unterstaatssekretär für Sachunterricht Dossin hielten am Sonntag nachmittag im Finanzministerium eine Besprechung ab, nach deren Schluss Dossin erklärte, daß er und die beiden Minister aus dem Kabinett ausgetreten seien.

Am Anfaß des Kabinetts hat Ministerpräsident Daladier folgende Erklärung abgegeben: „Der Ministerpräsident, der verantwortlich ist für die Regierungspolitik, lehnt jede Pressepolitik ab. Er ist nur darauf bedacht, seine Pflicht gegenüber dem Lande zu erfüllen. Er ist entschlossen, volle Klarheit über die Stabilitäts-Angelegenheit zu schaffen und in Zukunft Unregelmäßigkeiten, wie sie vorgekommen sind, unmöglich zu machen. Er wird sich durch nichts aufhalten lassen. Der Ausschuß, der nach dem Zusammenritt des Parlaments beauftragt werden wird, die Stabilitäts-Angelegenheit bis auf den Grund zu prüfen, wird in der Stunde, die auf seine Bildung folgen wird, alle notwendigen Schriftstücke erhalten, die er für die Erfüllung seiner

Paris, 5. Februar. Obwohl die Sonntagspresse mit den Pariser Ereignissen angefüllt war, nahm eine ganze Reihe von Zeitungen in der deutschen Presse in der Abendausgabe Stellung. Diese Zeitungsabgabe, die in ihrer ausschließlichen negativen Haltung für die internationale Erörterung des Problems vollkommen wertlos ist, stiftet zum Teil in der Behauptung, daß Deutschland kein Abrüstungsabkommen wolle.

## Vier Schiffe auf ein erzbischöfliches Palais

München, 5. Februar. Zu der Nacht zum 28. Januar wurden auf das erzbischöfliche Palais in München vier Schiffe abgegeben. Berzetz wurde dabei niemand. Wie die bayerische politische Polizei jetzt bekannt gibt, sind für Mittelungen, die zur Erarbeitung des Lagers führen, 1000 Mark Belohnung ausgesetzt worden, die unter Ausschluß des Reichsweges verteilt werden.

Der Besprechung waren am Sonntag nachmittag mehrere Unterredungen des Ministerpräsidenten Daladier mit dem Kriegsminister Fabry, dem Finanzminister Piétri, dem Unterrichtsminister Verbood, dem Innenminister Prot und dem früheren Außenminister Paul Boncour nachgegangen. Die Besprechungen wurden zurückgeführt, daß Daladier die Absicht hatte, den Polizeipräsidenten von Paris, Chiappe, zum Generalpräsidenten in Maroko zu ernennen

Paris, 5. Febr. Obwohl die Sonntagspresse mit den Pariser Ereignissen angefüllt war, nahm eine ganze Reihe von Zeitungen in der deutschen Presse in der Abendausgabe Stellung. Diese Zeitungsabgabe, die in ihrer ausschließlichen negativen Haltung für die internationale Erörterung des Problems vollkommen wertlos ist, stiftet zum Teil in der Behauptung, daß Deutschland kein Abrüstungsabkommen wolle.

Paris, 5. Febr. Obwohl die Sonntagspresse mit den Pariser Ereignissen angefüllt war, nahm eine ganze Reihe von Zeitungen in der deutschen Presse in der Abendausgabe Stellung. Diese Zeitungsabgabe, die in ihrer ausschließlichen negativen Haltung für die internationale Erörterung des Problems vollkommen wertlos ist, stiftet zum Teil in der Behauptung, daß Deutschland kein Abrüstungsabkommen wolle.

## Blauhenden auf dem Pariser Boulevard

Paris, 5. Februar. Bei den Kundgebungen auf dem Pariser Boulevard Voltaire am Sonntag trafen neben den Anhängern der „Action française“ einige Abteilungen von Blauhenden auf, die der jungen Bewegung von Francisten angehören, die falschlichen Grundtendenzen buldigen. Der Polizei gelang es, ohne Schwierigkeiten die Aufsammlungen zu zerstreuen. Gegen Abend flauten die Kundgebungen langsam ab.

und Piétri und Fabry über Verbleiben im Kabinett von dieser Ernennung abhängig machen. Als Nachfolger für Fabry wird vorerst der frühere Ministerpräsident und Außenminister im Kabinett Chautemps, Paul Boncour, genannt. Die drei zurückgetretenen Mitglieder des Kabinetts haben ihre Ministerfunktionen dem Ministerpräsidenten übergeben. Der Unterstaatssekretär der Ministerpräsidentenschaft hat folgende Neuerennungen bekanntgegeben: Der bisherige Generalpräsident in Maroko, Ponsot, wird Vizepräsident in Belgien. Der Pariser Polizeipräsident Chiappe wird zum Generalpräsidenten in Maroko ernannt. Der Präsident des Departements Seine-et-Oise, Wommesch Sibour, wird Polizeipräsident von Paris.

Paris, 5. Febr. Obwohl die Sonntagspresse mit den Pariser Ereignissen angefüllt war, nahm eine ganze Reihe von Zeitungen in der deutschen Presse in der Abendausgabe Stellung. Diese Zeitungsabgabe, die in ihrer ausschließlichen negativen Haltung für die internationale Erörterung des Problems vollkommen wertlos ist, stiftet zum Teil in der Behauptung, daß Deutschland kein Abrüstungsabkommen wolle.

Paris, 5. Febr. Obwohl die Sonntagspresse mit den Pariser Ereignissen angefüllt war, nahm eine ganze Reihe von Zeitungen in der deutschen Presse in der Abendausgabe Stellung. Diese Zeitungsabgabe, die in ihrer ausschließlichen negativen Haltung für die internationale Erörterung des Problems vollkommen wertlos ist, stiftet zum Teil in der Behauptung, daß Deutschland kein Abrüstungsabkommen wolle.

## Güterzugunfall in Oberhesien

Ein Toter, zwei Schwerverletzte. Oelsheim, 4. Februar. Nach einer Mitteilung der Reichsbahndirektion Oepfen fuhr Sonntag früh in Oelsheim P 1231 (Hochbahn) ein rasanten Güterzug auf einen anderen Güterzug auf. Ein Lokomotivführer, ein Heizer und ein Rangierer wurden schwer verletzt. Der Lokomotivführer ist inzwischen in die Klinik eingeliefert worden. Der bei dem Zusammenstoß angegriffene Sachschaden ist bedeutend.

## Die neuen französischen Minister

Paris, 5. Februar. Der radikalsozialistische Abgeordnete Marchandean, der im letzten Kabinett Chautemps Budgetminister war, ist zum Finanz- und Budgetminister ernannt worden, der Abgeordnete Paul Boncour zum Kriegsminister und der radikalsozialistische Abgeordnete Vanbert zum Unterstaatssekretär im Finanz- und Budgetministerium. Der Präsident der Republik hat am Sonntag die zwei neuen Mitglieder der Regierung Daladier ernannt. — Im „Matin“ wird über die sich nach nicht einmal dem Parlament vorgetragen hat, folgendes berichtet: Am Sonntagvormittag hatte der für diese Fragen zuständigen Innenminister Prot vorgeschlagen, den Pariser Polizeipräsidenten Georges Chiappe in den Ruhestand zu versetzen. Kriegsminister Fabry und Finanzminister Piétri erhoben hiergegen nachdrücklich Einspruch und drohten mit ihrem Rücktritt. Daraufhin versuchte Ministerpräsident Daladier zu vermitteln und schlug vor, Chiappe zum Generalpräsidenten in Maroko zu ernennen. Dies wurde auch vom Ministerrat beschlossen und man glaubte, daß der Vorfall damit erledigt gewesen sei. Im Laufe des Nachmittags zeigte sich jedoch, daß Fabry und Piétri mit ihrer Rücktrittsandrohung Ernst gemacht hatten. Daladier bestimmte daraufhin sofort Paul Boncour zum Kriegsminister. Auf diese unermittelte Art hat Ministerpräsident Daladier wieder sein Kabinett in enge Ver-

## Erlasse zum Neuaufbau des Reiches

# Die Wahrnehmung der Hoheitsrechte

### Der Reichsfiskus ernannt und entläßt Preußens Landesbeamte

Berlin, 5. Febr. In einer Verordnung auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reiches bestimmt der Reichsinnenminister, daß die Wahrnehmung der Hoheitsrechte, die von den Ländern auf das Reich übergegangen sind, den Landesbeamten zur Ausübung im Auftrag und im Namen des Reiches inoffiziell übertragen wird, als das Reich nicht allgemein oder im Einzelfall von diesen Rechten Gebrauch macht.

In einem zweiten Erlass des Reichspräsidenten heißt es u. a.: „Nach Artikel 2 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reiches sind die Hoheitsrechte der Länder und damit das Verantwortungsbereich auf das Reich übergegangen. Soweit das Verantwortungsbereich bisher den Ländern zugehörig war, sind die Landesbeamten, die die Hoheitsrechte wahrnehmen, in den Einzelfällen, in denen ich mir die Entscheidung ausdrücklich vorbehalten habe, im übrigen übertrage ich die Ausübung für Preußen auf den Reichsfiskus, für die übrigen Länder auf die Reichsstatthalter.“

Länder verliert man, außer der Verwaltungseigenschaft (einziglich Finanz) Hoheit und der Gesamtheit vor allem das Recht zur Gesetzgebung und die Reichsfiskalisierung. Die Reichsregierung kann die Ausübung dieses Rechts mit oder ohne Vorbehalt den Landesregierungen übertragen, die dann im Auftrag und im Namen des Reiches tätig werden. Das Beamtenernennungsrecht ist als Ausfluß der auf das Reich übergegangenen Hoheitsgewalt auf das Reich übergegangen. Die Beamten der Länder bleiben zwar Landesbeamte, werden aber im Zusammenhang mit der grundlegenden Neuordnung des Verhältnisses der Länder zum Reich und mit dem Übernamen der Hoheitsrechte der Länder auf das Reich mittelbare Reichsbeamte.

Paris, 5. Febr. In einer Verordnung auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reiches bestimmt der Reichsinnenminister, daß die Wahrnehmung der Hoheitsrechte, die von den Ländern auf das Reich übergegangen sind, den Landesbeamten zur Ausübung im Auftrag und im Namen des Reiches inoffiziell übertragen wird, als das Reich nicht allgemein oder im Einzelfall von diesen Rechten Gebrauch macht.

Berlin, 5. Februar. In einem erläuternden Artikel zum Gesetz über den Neuaufbau des Reiches äußert sich der Staatssekretär im Reichsinnenministerium, Dr. Fjandner, über die Hoheitsrechte der Länder, die nach dem Gesetz auf das Reich übergehen. Unter den „Hoheitsrechten“ der

Berlin, 5. Februar. In einem erläuternden Artikel zum Gesetz über den Neuaufbau des Reiches äußert sich der Staatssekretär im Reichsinnenministerium, Dr. Fjandner, über die Hoheitsrechte der Länder, die nach dem Gesetz auf das Reich übergehen. Unter den „Hoheitsrechten“ der



Tausend Mark sind ausgelegt!
Lehrerwettbewerb des
Journalisten-Preisenschreibens

Welche Arbeiten des Wettbewerbs erzielten die fünf Preise?
Arbeit B
Die schluchzende Schwester

Es war zu Anfang meiner Laufbahn, nachdem ich den Versuch der Druckerei und das Stellen der großen Maschinen in mich aufgenommen hatte. Drei Tage wendete ich durch alle Stufen der Redaktion, um endlich am dritten im Vormittag Zeit und Unterraum zu bekommen. Ich kam zu dem Direktor, um ihm meine Arbeit zu zeigen.

unter seiner Feder zu stiller Größe und ihre Seiten zu einer Anlage gehen alle, die diese Formen schuldig werden können. Dieser Versuchung war kein Entschuldigendes gemacht.
Als er seinen 50. Geburtstag feierte, sagte ich einen Vorstoß. „Es ist zwecklos“, meinte er. „Sie werden niemals eine Garnitur werden. Ein Zeitungsredakteur über 50 ist ein Mensch,

der seinen Beruf versteht hat. Sie wollen nur immer Schlägen schlagen. Aber unsere Zeit verlangt die Demut.“ Dann wurde meine Stimme weich und vertraulich. „Es ist hart, diese Zeit“, fuhr er fort. „Man muß sich anpassen können, einführen und mit ihr gehen. Sie wollen sie formen. Aber Sie werden gezeichnet.“
„Für einen“, das ich zurück und war damit für Jüderlein endgültig erledigt.

Angeklagten Wercker, Dillmann und Dibo überleben in wesentlichen auch ihre Aussagen aus der ersten Sitzung, doch sie erwidern die Anweisung die Flugblätter nur an deutschstämmige Eltern verteilt werden, die ihre Kinder in die französischen Schulen schicken, oder die in Gefahr waren, durch nichtfranzösischen Druck dahin gebracht zu werden. Bei den Aussagen der Flugblätterverleiher ist wesentlich, daß von den Verteilern festgestellt wird, daß der Verteilungszeuge Schiller überhaupt kein Flugblatt erhalten habe.

Als nächster tritt der Verteilungszeuge Dorfeld auf, der sich durch das an deutsche Eltern gerichtete Flugblatt beliebt macht, trotzdem er die französische Staatsangehörigkeit besitzt. Vorher wird zunächst persönlich und kommt in seinen nächsten Ausführungen nur gerade noch an einem Meinscheid vorbei. Der Zeuge fährt aus, er habe gesehen, daß einer der Verteiler mit den Flugblättern in ein Haus gegangen sei, in dem Franzosen wohnten. Sofort wurde diese Bemerkung durch einen der anderen Flugblätterverleiher energisch abgelehnt, und auf diesen Einwand hin mußte Dorfeld abgehen, daß er es nicht genau sagen könne.

Verkauf wird der zweite Verteilungszeuge Kohler benennen, der bereits seit 1929 die französische Staatsangehörigkeit besitzt. Wesentlich ist bei den Aussagen Kohlers die Feststellung, daß die Verteiler angeblich insgesamt etwa 800 Flugblätter zur Verteilung gehabt zu haben und niemand von diesen Verteilern einem Jungen die Art der Verteilung hat, während Kohler unter seinem Eid ausführt, das Flugblatt in seiner Hande durch einen etwa zehn bis elfjährigen Jungen erhalten zu haben, der nach ein Paket von annähernd 150 Stück auf dem Arm gehabt habe. Anschließend wurde der Ingenieur-Diplomär Schüller benennen, der die Entlassungen auf der Grube „Kohlwald“

Neuer Korruptionskandal in Frankreich

Gerriot, Polizeipräsident Chiappe und andere hohe Beamte belastet

Paris, 5. Februar. Frankreich hat seinen größten Korruptionskandal. Es berechnet kaum ein Tag, an dem nicht in irgendeiner französischen Stadt Unterschleife und Veruntreuungen größter Art bekannt gemacht werden. In Rouen ist man nun wieder einem Betrag auf die Spur gekommen, durch den der Staat also indirekt 10 Millionen Franken verloren

dem Ehrenamtlich gehörten u. a. an Edmund Gerriot, der frühere Justizminister Laurent-Eynac und die bekannten Mitglieder Gode und Bond.

Das Unternehmen veranstaltete auch zwei „Schauflüge“, bei denen jedoch, da die Flugzeuge fehlten, nur ein Motorabfahrer Krebsentwässerung vorführte. Das Ganze war nur der Vorwand zu einem großartigen Schwindel. Das Räubchen schied vor zwei Wochen eine Zombola aus und fand 25 000 Lose zu 2 Franken reichenden Absatz, da als Gewinn eine Flugzeug, ein Geflügel, ein Motorrad usw. ausgesetzt waren. An Wirtschaftlichkeit war nicht ein einziger Gewinn vorhanden. Schließlich kam die Polizei dahinter und setzte das Paar fest.

Schwere Belastung des Pariser Polizeipräsidenten

Paris, 5. Februar. Unter den höheren Beamten, gegen die die Regierung im Zusammenhang mit dem Stavitsch-Skandal schwere Maßnahmen beschließen will, befindet sich auch der Pariser Polizeipräsident Chiappe, der Generalstaatsanwalt Douai-Guiano, der Staatsanwalt Vercard, ein Schwaner, Chaumonts und der Direktor der allgemeinen Sicherheitspolizei Fhome. — Der „Matin“ befaßt sich mit Skandalen über Unterschlagungen bei der Landesversteigerung. Die Redaktionen sind sich einig, daß nach den statistischen Populären, der Pariser Polizeipräsident Chiappe, der Generalstaatsanwalt Douai-Guiano, der Staatsanwalt Vercard, ein Schwaner, Chaumonts und der Direktor der allgemeinen Sicherheitspolizei Fhome. — Der „Matin“ befaßt sich mit Skandalen über Unterschlagungen bei der Landesversteigerung. Die Redaktionen sind sich einig, daß nach den statistischen Populären, der Pariser Polizeipräsident Chiappe, der Generalstaatsanwalt Douai-Guiano, der Staatsanwalt Vercard, ein Schwaner, Chaumonts und der Direktor der allgemeinen Sicherheitspolizei Fhome.

Gerriot in einen Skandal verwickelt

Paris, 5. Februar. Große Verwirrungen, auf die durch dieses Verbrechen abzuwarten, bereinigt werden, wurden in Lyon aufgedeckt. Hier hatte ein gewisser Blain mit einem Freundin im Jahre 1932 ein Unternehmen für Aufschreibung ins Leben gerufen. Blain führte den Titel eines Präsidenten, seine Freundin war Generalsekretärin. In den Vorstand wurden zwei bekannte französische Industrielle gewählt.

Die Zwangsherrschaft an der Saar

Neue Enthüllungen im Nödling-Prozess
Angriff gegen die Politik der Regierungskommission

Saarbrücken, 5. Febr. Am Samstagvormittag begann vor dem Obergericht in Saarlouis die Verurteilungsverhandlung im Prozess gegen Kommerzienrat Nödling wegen Aufreizung der Bevölkerung durch ein Flugblatt, für das Nödling verantwortlich ist. Gegen Verlagsdirektor Hall von der „Landeszeitung“ als Drucker dieses Flugblattes und die Erwerbslosen Aug. Wecker, Ernst Dillmann und Dibo wegen Verbreitung des Flugblattes. In erster Instanz wurden sämtliche Angeklagten von der Strafkammer Saarbrücken freigesprochen worden. In der Verhandlung waren 29 Zeugen geladen, darunter eine ganze Reihe französischer Erwerbslosen.

Die Regierungskommission habe unter dem 6. April 1922 eine Verordnung erlassen, die den Kindern der Belgier der französischen Schulen gestattet, Kommerzienrat Nödling erklärt, daß diese Verordnung unzulässig sei und aufgehoben werden müsse, da nach dem Sinne des Saarstatuts die französischen Schulen nur für die hier wohnenden französischen Kinder bestimmt seien. Die Regierungskommission solle aber wohlgefällig zu, wenn die französische Erwerbsverwaltung durch Ausnutzung der Arbeiter der französischen Schulen an die französischen Schulen anhalte.

Nach einigen weiteren Fragen von herriniger Bedeutung wurde der Verlagsdirektor der Landeszeitung Hall, benommen, der im wesentlichen keine Ausführungen aus der ersten Verhandlung wiederholte. Die nächsten befragten

Die Ziele des Deutschen Frauenwerks

Berlin, 5. Februar. Das Deutsche Frauenwerk teilt mit: Das unter der Obhut des Reichsministers des Innern, Dr. Brüder, stehende Deutsche Frauenwerk ist die von Staat und Partei allein anerkannte Einheitsorganisation aller deutschen Frauenverbände und als solche Trägerin der deutschen Frauenarbeit. Das Deutsche Frauenwerk erstreckt sich auf:

- 1. die enghaltige Verbringung innewhalb aller deutschen Frauenorganisationen;
2. den Einbau des Frauenwirkens in den Dienst von Staat, Volk und Kirche.

Der NS-Frauenrat wird als Ergänzungsbund grundsätzlich der Deutschen Frauenwerk zugeordnet, ohne daß hierdurch die Eigenständigkeit der anderen Frauenverbände berührt wird. Die Organisation des Deutschen Frauenwerkes erstreckt sich über das ganze Reich. Der Sitz der Reichsstelle befindet sich im Reichsministerium des Innern, Berlin.

Nordafrika meldet Schneestürme

Paris, 5. Febr. Aus ganz Frankreich, aus Spanien und Nordafrika liegen Meldungen über Räte und Schneestürme. Es hat sogar in Tetuan gelandet, ein außerordentliches Ereignis für die Eingeborenen, die sich nicht erinnern können, daß es je bei ihnen gelandet hat. Der Hafen von Algier ist von einem schweren Sturm heimgesucht worden.

Drei japanische Bombenflugzeuge sind bei einem Flug Tokio-Hankow abgefallen

Die drei japanischen Bombenflugzeuge sind bei einem Flug Tokio-Hankow abgefallen. Die drei Flugzeuge sind bei einem Flug Tokio-Hankow abgefallen.

Scharlachberg Meistbrannt
in alter Qualität zu neuem Preis!
Weinbrennerei Scharlachberg - Bingen am Rhein
Jetzt 5.75 RM halber 11.50 RM





# Aus Mitteldeutschland

## 15 Ratsherren in Naumburg

Naumburg. In der ersten Sitzung der Gemeinderäte in Naumburg, an der als oberster Stellvertreter der Räte Stadtbauinspektor Schöberlein teilnahm, wurden die vorläufigen Gemeindebeschlüsse hinsichtlich des Haushalts für 1934 im wesentlichen einstimmig angenommen. Weiter handelte die Sitzung das Thema „Wohlfahrtsmaßnahmen 1934“ auf der Tagesordnung. Die im Haushaltsplan für 1934 bewilligten Ausgaben konnten infolge Erfüllung von der Gemeinde obliegenden gesetzlichen Aufgaben nicht in allen Punkten eingehalten werden. An Mehraufwendungen ergaben sich bei der Kämmereiliste 8457 RM, bei der Schulstoffe 3922 RM, bei der Volkshilfskasse 301 704 RM, bei der Krankenhauskasse 687 RM. Diese Zahlen zeigen, daß die katastrophale Arbeitslosigkeit gerade im Rechnungsjahr 1933 eine ganz erhebliche Mehrbelastung des Haushaltsplanes gegenüber dem Ausgabenanlass zur Folge gehabt hat.

Weiter wurde in der Sitzung der vorläufigen Gemeinderäte die Aufstellung der Satzung bekannt gegeben, die die Zahl der Gemeindeverordneten und Ratsherren betrifft. Die vorgeschlagene Regelung, wonach die Zahl der hauptamtlichen Stellen für Naumburg auf drei, die Zahl der ehrenamtlichen Verordneten auf sechs und die Zahl der Gemeinderäte auf drei, fand einstimmig Billigung.

## Hohe Geldstrafe wegen Beleidigung eines Gauleiters

Saalfeld. Gelegenheitlich einer Besprechung hatte der Kartonnagenfabrikant Ernst Zimmermann den Gauleiter Reichshausleiter Looper beleidigt und war deshalb vom Schöffengericht zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt. Auf seine Berufung hin verhandelte kürzlich die Große Strafkammer II in derselben Angelegenheit unter Vorsitz des Oeffentlichkeitsrats. Das offensichtlich vorfindende Urteil lautete auf 1000 RM Geldstrafe.

## Der Treiber getroffen

Grodwitz (Kr. Schweinitz). Bei der großen Treibjagd auf der Gemeindekurz nach der Schütze H. aus Dresden auf einen aus dem Walde heranziehenden Hasen mit dem Ziel, den Treiber M. mit einer Ladung Schrot ins Bein. Die ärztliche Behandlung ergab trotz einer eingelegten Wunde.

## Im Alkohol ertrunken

Stendal. Der 70jährige Arbeiter Zimmermann aus Wabburg wurde morgens

am Wegrand zwischen Wabburg und Ingeltingen tot aufgefunden. Er hatte tags zuvor in Stendal keine Rente abgeholt, hatte sich betrunken und war dann im Wald den Soldaten der Stendaler Garnison zu einer Nachprüfung gefolgt. Dabei ist er offenbar am Straßengraben eingeschlafen und erfroren.

# Die Aufgaben für 1934

## Erste Amtswahlertagung in Eilenburg

Eilenburg. Am Gaus der deutschen Arbeit fand Freitagabend die erste Amtswahlertagung im neuen Jahre statt, die vom Ortsgruppenleiter Wechsung eröffnet wurde. Dr. Wärens führte dann u. a. aus: Der Kampf im neuen Jahre hat eine ganz andere Struktur. Er gilt dem Willen der Partei, Scharhals sind neue Pflichten vor allem für die Führer unserer Massenbewegung, den politischen Leitern, dem Führer aufgetragen. Sie haben mehr als bisher Dienst am Volk zu leisten und müssen ihre Pflichten treu erfüllen. Es stehen große Umwälzungen bevor, unter anderem die Reorganisation des Volk und Reich, die ihren höchsten Ausdruck in der Verfassung von Partei und Staat, von Volk und Reichstag finden soll, in der Stärkung des Reiches in organischer Form, die das nachfolgt, das Eigentum und Unfähigkeit der früheren bürgerlichen und marxistischen Regierungen verurteilt haben. Es wird Schluß gemacht mit der Kleinkarriere.

Wir haben im Rahmen des Vierjahresplanes anspruchsvolle Aufgaben zu erfüllen, und deshalb ist es auf die Mitarbeit jeder Seele und jedes Bluts an. Zwei Millionen Arbeiter, sollen in diesem Sommer wieder in Arbeit und Brot gebracht werden.

## Generalangriff gegen die Arbeitslosigkeit sein.

Die hiesige Bevölkerung unseres Volkes soll immer mehr der Vorkriegszeit entgegengeführt werden. Das kulturelle Leben soll Schritt für Schritt in volllständig neue Bahnen gelenkt werden. Den Saboteuren, welche unsere Jugend, unsere Arbeit aufhalten, bzw. zu beschämen, sagen wir in diesem Jahre unseren schärfsten Kampf an. Wir machen es allen Parteimitgliedern zur Pflicht, dies ist auch in dem Maße notwendig bekannt zu machen, daß jeder für seine Selbstarbeit, sei es auf wirtschaftlichen oder sonstigen Gebieten, sofort der Geschäftsstelle zu melden ist. Am besten ist es

## Kraftwagenunfall

Delfsch. In der Ede Eilenburger Straße und Köpfergasse stießen am Sonntag nachmittag gegen 15 Uhr ein Kraftwagen und ein Personenkraftomnibus zusammen, wobei beide Wagen beschädigt wurden. Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Der Zusammenstoß ereignete natürlich in der belebten Straße allgemeines Aufsehen.

dabei, wenn gleich Protokolle, von zwei Jungen unterschrieben, eingereicht werden.

In letzter Zeit wurde festgestellt, daß eine besondere Klasse von Nichtarbeitslosen vorhanden, monarchistische Verbände und Organisationen zu gründen. Namentlich an die Jugend machten sie sich heran. Gelegentliche Schritte gegen dieses Verbrechen sind vom Ministerpräsidenten Göring bereits unternommen. Ein besonderes Augenmerk ist auch auf die „Gleichgeschalteten“ zu richten, die unter der Parole: Mit dem Führer gegen die Bewegung kämpfen. Diese Leute haben an dem Führer nichts auszusetzen, die Partei ist ihnen aber ein Dorn im Auge. Nicht zu vergessen sind die sogenannten

## Hundertzehn-Prozentigen,

auf welche der Führer in seiner letzten großen Rede besonders aufmerksam machte. Diese Leute sagen jeden Tag mit den Worten an: „Wir Nationalsozialisten“. Es sind Leute, die nur Aufseher und Karren der Partei sind. Das Jahr 1934 ist das Jahr der Partei. Das Verbot der Partei wird demgemäß ab sofort in den Vordergrund treten.

Die der SA-Mann der Appas des politischen Soldaten sein soll, ist

## der unbekannt Amtswalter

Der Appas des kaiserlichen Reichstages. Auch er ist wichtig. Der Volksgenosse muß vom Amtswalter wie vom SA-Mann schämen können, wie der Führer den neuen Menschen haben will. In dem Augenblick, in dem ein Parteigenosse zum Amtswalter berufen ist, geht er nur noch der SA-Mann und muß in jeder Stunde sich seiner schweren Verantwortung bewußt sein, daß nach ihm die nationalsozialistische Bewegung hervortritt wird. Die Appas der Führer von den Millionen Volksgenossen die erst in letzter Zeit sich zu ihm bekennt. Opfer verlangen, wenn seine Amtswalter nicht mit freudigem Beispiel vorangehen! Die schönsten Beispiele sind wertlos, wenn

das Volk nicht bereit ist, sie zu befolgen. Deshalb hat der Amtswalter unermüdlich für Aufklärung über Arbeitslosigkeit, Winterhilfe, Werk und Beschäftigungspolitik zu sorgen. So ermuntert aufbauend Kritik ist, so entscheidend hat der Amtswalter gegen Weidenei und Arglist jeder gewisser Reaktionen und Spießbürger vorzugehen, treiben diese Herrschaften doch nicht um des Volkes willen Kritik, sondern um die nationalsozialistische Bewegung herabzusetzen, schändlicher Fehler feststellen und sich selbst läßt überflüssig, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Diese Zeitgenossen sind nicht besser als die Saboteure marxistischer Färbung.

Hiernach gab der Ortsgruppenleiter Wärens parteiamtliche Verfügungen bekannt, ebenso die örtlichen Veranaltungen und die bevorstehenden Schulungsabende. Sämtliche Interne und Parteigenossen, Vereine usw. haben ab sofort alle parteiamtlichen Veranaltungen der Geschäftsstelle zu melden. Eine Reichsausschickung für erwerbslose Parteigenossen wird eingerichtet und von Pp. 303 geleitet.

Nach einigen weiteren Bekanntmachungen und einer kurzen Pause hielt Pp. 303 einen instruktiven Vortrag über die Frage: „Was hat die Partei zu groß und erfolgreich werden lassen?“ Der Redner besprach die Organisationsfrage, die Strafe Disziplin und der allem das klare und geistigere Programm unseres Führers.

## Anberengericht Selbva

Mittwoch erste Sitzung.

Selbva. Am Mittwoch, dem 7. Februar, hat das Anberengericht Selbva seine erste Sitzung ab. Am Sitzungssaal des Amtsgerichts Selbva wird um 11 Uhr vormittags eine kurze, schlichte Feier stattfinden. Amtsgerichtsrat Dr. Wünder wird die Gefängnisredner halten. Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Parteimittingen können außer den geladenen Gästen Interessenten, Gefängnisbesucher usw. zugelassen werden, als die Einzelfragen vorzulegen. Am Amtsgericht sind die Karten noch bis zum 6. Februar zu haben.

Im Bezirk des Anberengerichts Selbva gehören folgende Ortschaften: Berga, Wilsdorf, Selbva, Mosperndorf, Eitendorf, Zülchow, Tilleda, Würrungen. Zu Anberengerichten sind folgende Personen ernannt worden: Hr. Kammer, Eitendorf, Hr. Reichle in Würrungen, Wilhelm Sondernann in Selbva, zu Stellvertretern Ernst Schödlach in Selbva, Oskar Weier in Berga, Hermann Vobbe in Tilleda.

Geilgental. Der Kaufmann A. Lange wurde zum Schiedsmann gewählt. Stellvertreter ist Kaufmann F. Zeising, Zobenitz.

**Haus Dietrich**  
Gr. Steinstraße 64/65 / Ruf: 286 43  
Morgen, Dienstag  
**Schlachtfest**

**Café Bauer**  
Das Phänomen auf dem Gebiete Gedankenleien und Gedankenübertragung sowie der fabelhafte Unterhaltungsmittler  
**Kommt!**  
Halo tritt ab Dienstag, den 6. Febr. 1934  
täglich auf.

Verlangt in allen  
Geschäften die  
**MNZ**

**Hotel Goldene Kugel**  
Am Dienstag, dem 6. Februar  
frohe, stimmungsvolle  
**Faschingsfeier**  
Anfang 8.11 Uhr. Um rechtzeitige Tischbestellung wird gebeten.  
Sammelnummer 270 31

**Stadtheater**  
Heute, Montag, 20 bis gegen 21 Uhr  
**„Alle gegen Einen“**  
Einer für Alle  
Schauspiel von Fr. Schiller  
Dienstag, 20 bis gegen 21 Uhr  
**Der Hammersprung**  
Eine parlamentarische Komödie von  
E. Nagel  
Sitzung 4. 4. Stammkart. Karte erlöset

**Walhallatheater**  
Lehrer's schönste Operette  
**Der Graf von Luxemburg**  
3 Uhr  
Preis ab 40 Pf.

**Kurhaus Bad Wietkind**  
jeden Dienstag und Mittwoch  
**KOZZET**  
jeden Donnerstag  
**GROSSER MATZER**  
Vollständiger Dienstag, den  
13. Februar (Fastnacht)  
**Gr. Maskenfest**

**Wintergastien**  
**Sessifal**  
Sonne u. Morgen  
**Rabozetti**  
oder  
**Glacéoffiziersgruppe**

**Koburger Hofbräu**  
Kaulenberg 1  
Mittwoch, den 7. Februar  
**Schlachtfest**

Unsere  
**Speisezimmer**  
schaffen Ihnen ein gemüt. Heim  
wo bleiben immer bewahrt, auch  
bei bestmöglicher Verköstigung die  
Schönste zu bieten.  
Bedarfsdeckungsleistungen  
werden in Zahlung genommen  
**Gebr. Jungblut**  
Albrechtstr. 37

**Gonntags**  
möchten Sie manche Stunden angenehm ausfüllen / Mit einer abwechslungsreichen und interessanten Sonntaggezeitung ist das kein Kunststück.  
Sie kennen die einzige Sonntagzeitung Mitteldeutschlands noch nicht?  
Dann abonnieren Sie schnell!  
Der  
**Mitteldeutsche Sonntag**  
ist niemals langweilig, sondern festelt Sie so, daß Sie die nächste Nummer mit Spannung erwarten.

**WILHELM TELL**  
Das Freiheitsdrama eines Volkes  
Das Meisterwerk deutschen Filmschaffens!  
C. T. Gr. Ulrichstr. 51  
Der spannungsgeladene große Kriminal-Traffik  
**Der Polizeibericht** meldet . . . .  
Nach dem erfolgreichen Roman von Hedda Lindner  
**Die Frau mit dem schwarzen Schleier**  
C. T. Schauburg  
Der Bomben-Erfolg!  
**Hochzeit am Wolfgangsee**  
Mit:  
Rose Stradner - Hugo Schrader  
Die Jugend hat Zutritt  
Kleine Preise!

Verlangt überall die **MNZ**







Aufruf der HJ - Bann 36

Gebt der Hitler-Jugend Raum!

30. Januar 1934! - Ein Jahr Hitler! - Ein Jahr HJ! - Im national-sozialistischen Deutschland!

30. Januar 1934! - Ein Jahr rastloser Arbeit am Aufbau des Neuen Reiches! Ein Jahr unermüdlichen Schaffens! - selbstloser Aufopferung und Eingabe für die Gemeinschaft! Aus dem Sturm der nationalsozialistischen Revolution erhebt sich ein neues, einiges Volk - die deutsche Nation! Ein neuer Aufstieg! Ein neues Hoffen! Die deutsche Zukunft!

In vorerster Front aber marschiert die Jugend Adolf Hitlers! Sie steht nicht zahnlos da; sondern sie stellt sich tapfer und fröhlich mit dem Bewußtsein des Reiches im Rücken! Sie ist im Volk! Sie ist im Handeln! - so bereitet sich die HJ als die neue Front deutscher Jugend auf kommende Aufgaben in der Führung des Staates! Als revolutionäre Kampfgenossen, junge deutsche Revolutionäre! Kampf ist unsere Lösung!

Wir kämpfen und werden liegen!

Eine geistliche Arbeit hat die Hitlerjugend in den vergangenen Jahren des politischen Kampfes geleistet! Aus unzähligen kleinen Gruppen und Bänden heraus hat sie die Einheit der deutschen Jugend geschaffen.

Die organisatorische Arbeit der HJ kann heute zum größten Teil als abgeschlossen betrachtet werden! Das Jahr 1934 soll nach dem Willen des Reichsjugendführers des

Jahr der inneren Vertiefung und Schulung

sein! Es gilt, die letzten Ziele liberalen und marxistischen Deutens endgültig aus unseren Köpfen auszuräumen, um an ihre Stelle einen nationalsozialistischen Geist zu stellen und in die Herzen unserer jungen Kameraden zu lenken, der sich auch in Zeiten größter Anforderungen bewährt und bei der Vollendung des begonnenen Werkes garantiert! Wir Hitlerjugender werden diese schwere, aber große und herrliche Aufgabe mit demselben Geist der Treue und Pflichterfüllung vollenden, mit dem wir in vergangenen Jahren um die Erringung der Macht kämpften!

Es läßt sich jedoch auch nicht immer alles aus eigener Kraft schaffen. Zumal hier und da Schwierigkeiten in den Weg treten, die zu überwinden nicht einfach sind, bei denen wir uns aber, an der Größe der uns gestellten Aufgabe gemessen, keine nicht mehr aufhalten können!

So ist z. B. eine erfolgreiche und fruchtbringende Schulungsarbeit auf die Dauer eine Unmöglichkeit, wenn der HJ dazu nicht die erforderlichen Räume zur Verfügung gestellt werden!

Um diese Hindernisse zu überwinden, brauchen wir eure Hilfe, Bürger von Halle! Wir richten an Euch den Ruf:

Gebt der Hitler-Jugend Raum!

Gibt der HJ in ihrer schweren Arbeit durch Raumerweiterung von geeigneten Räumen, in denen sie ihre Schulaufgaben abhalten kann! Wir verlangen nicht viel; wir stellen keine großen Ansprüche! Und wenn es nur ein leerstehender Keller ist, den ihr uns überlaßt - die HJ wird es sich schon zu eigen machen, wie es braucht! Aber nur heute alle überbrückenden Räume an die Abteilung SS, des Bannes 36

Der Operettenerfolg des Stadttheaters:

Die Fledermaus

Operette von Johann Strauß.

Halbtagsspiel - Mastenfell! Welches Bühnenwerk könnte wohl besser das bunte Durcheinander des Mastenreitens ergänzen, als "Die Fledermaus". Diese lustige Operette mit ihrem bunten Zauber und Scherz, mit ihrer natürlichen frohen Laune und Ungelundenheit behält auch heute immer wieder von Neuem das Publikum. Ist sie auch ein Schatz des vergangenen Jahresrückblicks, immer wieder vermag sie mit ihrem sprühenden Witz, mit ihrer köstlichen Ausgelassenheit den Theaterbesucher aufzumuntern, ihn zu begeistern und mitzureißen in die Epochen der wüthigen Humores, der uns allen ja fast Jahrelang geblieben ist.

All und doch immer wieder neu blüht die Handlung, heute noch wie damals, exzessiv das Falschspielversteck alle Sorgen, last es jung und alt hinaus zum Mastenfell. Der alte Rentier Gabriel von Eisenstein ruft von Jahr zu Jahr an die Fledermaus wieder in die Familie, jedes Jahr kreuzt es ihn zum Mastenfell, jedes Jahr, jahrelang wird er wieder auf viele verschiedenen Wegen von seiner Hofdame aufgepäppelt und beglückt, im Rausch der Beschwärze mit der Absicht sich verdrückt zu haben.

Natürlichkeit und Geistigkeit sind es, die der Handlung dieser Operette ideell den neuen Reiz verleihen und sie damit den Stempel der Unsterblichkeit aufdrücken. Sie ist ein Stück Volkstheater in ihrem Anhalt und darum auch ein Stück Volksspaß geworden.

Die Krone der Unsterblichkeit aber gebührt aber leider nicht dieser Operette, sondern dem Operettenerfolg der "Fledermaus" von Johann Strauß. Was würde diese Operette wohl ohne den Zauber seiner Wiener Musik, seiner leicht fliegenden, überauswundern und wie Zell perlenden Melodien des immer fröhlichen und behaglichen Witzes, ohne nicht mit der wüthenden Musik, die leicht, froh

entstanden war. Die Ursache konnte nicht festgestellt werden. Die Feuerwehr konnte nach 14minütiger Tätigkeit wieder ausrücken. Personen wurden nicht verletzt.

Am gleichen Tage gegen 10 Uhr wurde ein Zug der Feuerwehr Süd zur Engelhardtstraße gerufen, um im Umkleekabinenraum im Ballhaus ausgetreten war. Nach kurzer Tätigkeit rückte die Wehr wieder ab. Der Sachschaden ist gering.

Wir machen unseren Dreck alleine!

In der Ringelbahn "Wir machen unseren Dreck alleine" wird auch die Kreisgruppe Halle des NSD mit einer 20-Personen-Gruppe ausgetreten. Nach kurzer Tätigkeit rückte die Wehr wieder ab. Der Sachschaden ist gering.

Balkenbrände am Sonntag

Am Sonntag gegen 14 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Grundstück M. H. 11, Straße 6 gerufen, woselbst ein Balkenbrand

Halle als Wintersportstad

Völkerwanderung in die winterliche Heide

Mit Ski und Rodel

Eine wahre Völkerwanderung konnte gestern schon in aller Frühe des Tages bemerkt werden. Der Weg von der Stadt in die Heide nahm, wie man sich denken kann, wenn es prosaisch und immer den gleichen Anfang zum Winterport aufzuweisen hätte. Es ist wahrhaftig die Wähe wert, sich die Heide einmal anzusehen, wenn dieser Schnee auf allen Ästern von Bäumen und Sträuchern liegt, wenn sie sich für den Gollener zu einem echten Winterurlaub verwendet hat. Man braucht selbst gar keine "Breitl" mitzubringen, es genügt, sie ganz allein als stiller Beobachter die absteigenden Wege zu wandern und man hat gewiß keine helle Freude daran. Jung und alt wandert hinaus ins "Wähe" mit und ohne Schneeschuhe oder Rodelschitten.

Die jagdbaren Sachen kann man erleben.

Kommt da ein würdiger Familienbesucher mit seiner beherrschten Wähe und zwei feinen Sprößlingen des Wähe gemindert. Die beiden Eltern per pedes, "Er" mit Sportkleid, weißen Handschuhen und "Melone". "Sie" in jugendlicher Aufmachung, ganz "in Wähe" mit Jagdmütze und Stiefeln. Hinterher die beiden kleinen "Arbeits" mit einem "Brettchen". Mit ungelassen, zudornen Armbeugeungen stufen sie sich mühsam vorwärts, die weißen Stiefeln bewachen, daß das Stiefelchen durchs nicht zu ihren alljährlichen Übungen gehört. "Gute Nacht, ich kann Ihnen denn "Delemat" ruf bei eine Knips im Vollgefühl seiner Radentnis, macht einen felsamen Schritt und liegt der Länge nach auf der Wähe im Liegen, lassen können. Eine ganze Weile hört man noch das jammervolle Klagen der "Arbeits" und die tollwütigen Worte der bezorgten Eltern.

Da kommt gerade ein gewöhnlicher Herr in mittleren Jahren aus über den Weg gerufen, ist fadenrottem Sportverkleid, mit ein wenig zu kurzen Trainingshosen, eine blaue Schmiege

Weise machen diesen Rauber aus. Ein unheimlicher Stein legt in der Mäule des Wiener Weibchens die Schamhaftigkeit und gewöhnliche Schamhaftigkeit eines ganzen Volkes sprechen aus, ihr, lassen den Volksgenossen und den Charakter der Landschaft in seiner Kraft und Lebenskraft krönen, verbinden ihn mit Söder und Aufstehen und reifen ihn damit zu der herrlichen, inneren Freude und Befriedigung.

Das allein ist es, was immer wieder den großen Publikumserfolg der "Fledermaus" von vornherein garantiert, das ist es auch, was gestern abend dem hallischen Stadttheater den großen Operettenerfolg verbürgte. Zumal auch Peter Strauß durch seine farbenreichen Bühnenbilder - besonders im zweiten Akt - die festliche Freude des Ganges noch besonders zu betonen verstand. Besonders wirkte auch das geliche Bühnenbild der Wandelhalle im Sintergang ungewöhnlich durch die Spielleitung große Möglichkeiten zur Interaktion weiterer Momente bietet.

Raul Seif hatte als Spielleiter besonders auf die Gestaltung des feinen komischen Gedruckes Wert gelegt und mit großer Geschick alle Verwicklungen vermeiden, so daß das Wert um so edler und ursprünglicher und gerade deshalb um so erfolgreicher bei dem sehr gut besetzten Haus ankommen konnte. Die Besetzung war allerdings die Aufgabe des Chores, sowie im zweiten Akt die Gesellschafts-Langzäne. Eine Werbung mit neuen Gedanken fliegenden Bewegungen würde hier jedoch noch mehr Durchschlagkraft gegenüber dem Publikum gebracht haben.

Dem Orchester hätte man gern eine Verstärkung durch mehrere Streicher gewünscht, aber leider steht hier die finanzielle Schranke des Theaterhaushaltes im Wege. Walter Zöllner hat demnach als musikalischer Leiter das Verdienst, den ganzen Wienerischen Zauber so recht anklingen zu lassen und das Werk musikalisch in all seinen Schattierungen aufzuklären zu lassen. Besonders der dritte Akt mit seinen unheimlich reizvollen, entzündenden Akkorden dürfte unter seiner

entstanden war. Die Ursache konnte nicht festgestellt werden. Die Feuerwehr konnte nach 14minütiger Tätigkeit wieder ausrücken. Personen wurden nicht verletzt.

Am gleichen Tage gegen 10 Uhr wurde ein Zug der Feuerwehr Süd zur Engelhardtstraße gerufen, um im Umkleekabinenraum im Ballhaus ausgetreten war. Nach kurzer Tätigkeit rückte die Wehr wieder ab. Der Sachschaden ist gering.

Wir machen unseren Dreck alleine!

In der Ringelbahn "Wir machen unseren Dreck alleine" wird auch die Kreisgruppe Halle des NSD mit einer 20-Personen-Gruppe ausgetreten. Nach kurzer Tätigkeit rückte die Wehr wieder ab. Der Sachschaden ist gering.

Balkenbrände am Sonntag

Am Sonntag gegen 14 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Grundstück M. H. 11, Straße 6 gerufen, woselbst ein Balkenbrand

Halle als Wintersportstad

Völkerwanderung in die winterliche Heide

Mit Ski und Rodel

auf dem Kopf und schneit, schneit wie ein Eisberg in den Tropen. Es ist auch nicht leicht, so nahebei drei Zentner quer durch verschneiten Wald zu schleppen. Seine gemütliche Oberbau hat geschickt, nur ihm, der mit ihm den Blick und schließlich im furchigen den Weg vor, den er zu fahren hat. "Hier fährt sich's besser. Gut! Na, auf, da kommt eine andere!" - Erwidert folgt er ihren Spuren.

Drüben auf den Brandbergen

ist ein unheimlicher Verkehr. Es wird immer schon beim Aufsteigen aus dem Kopf.

Nobelschitten, Schlittschuher, Schlittschuhläufer flühen mit den bunten "Mädelchen" um die Wähe. Die Wähe ist eine ganze Familie Topfher in den Schnee. Dort erhebt herzerregtes Klagen, wo anders wieder kommt ein kleiner Esel unter vielen Kränen die Heber- und fliegen, Arme schwenken. Im Schreien, Weiden, Klagen und Toben erfüllt die Luft.

Auf der vereisten "Söderbahn"

rattern und krachen die Schlitten, laufen in unregelmäßiger Kette hintereinander, nebeneinander, durcheinander zu Tal.

Halbes Winterport strengt an. In den Gabelstufen sitzen die "Sportgenossen" und hängen sich bei Koffe und Orng. Ganz müde bewegt die Wähe von neuem.

Der Tag geht zu Ende, ein schöner Tag, ein Tag der Erholung und Freude. Bis in die Abendstunden hinein zieht die lange Kette der Sportbegeisterten zur Stadt.

Stabführung auf in einer Arbeit und

Schönheit, an der man seine Freunde haben konnte.

In den Darstellern konnte Ernst Wagner als Eisenstein sich schamvollreich ganz besonders entfalten. Mit dem leichten Zug des Helms - "Salomone" ist etwas über die Wähe und reifen ihn damit zu der herrlichen, inneren Freude und Befriedigung.

Das allein ist es, was immer wieder den großen Publikumserfolg der "Fledermaus" von vornherein garantiert, das ist es auch, was gestern abend dem hallischen Stadttheater den großen Operettenerfolg verbürgte. Zumal auch Peter Strauß durch seine farbenreichen Bühnenbilder - besonders im zweiten Akt - die festliche Freude des Ganges noch besonders zu betonen verstand. Besonders wirkte auch das geliche Bühnenbild der Wandelhalle im Sintergang ungewöhnlich durch die Spielleitung große Möglichkeiten zur Interaktion weiterer Momente bietet.

Der Freiheitskampf in und um Oesterreich

Zu diesem Thema sprechen am Sonntagabend, dem 10. Februar 1934, im Reichshof, 20 Uhr, die Hg.

Walter Meintzeffer, M. d. L., Heinz Cohrs, Mitglied d. deutschen Gesandtschaft Wien.

In den Reihen Militär-Angebot

Wir empfehlen allen Volksgenossen, sich rechtzeitig Karten zu besorgen. Diese sind zu haben bei allen Antikenshops, auf der Kreisleitung Halle-Stadt, Büchsenstr. 1, im Verkehrsbüro Vater Zorn, Mariplatz, und Braunes Zeughaus, Leipziger Str. Eintritt 20 Pf., Erwerbssche 15 Pf.

Kreisleitung Halle-Stadt, Volksg. Propaganda.

Hallische Kriminalstatistik

Im Polizeibezirk Halle wurden im Monat Januar 1934 insgesamt 284 Personen festgenommen und zwar:

- 1 Person wegen Meineid,
- 8 Personen wegen schweren Diebstahls,
- 16 Personen wegen einfachen Diebstahls,
- 2 Personen wegen Unterschlagung,
- 5 Personen wegen Betrugs,
- 34 Personen wegen fittlicher Verführung,
- 132 Personen wegen Sachbeschädigung und anderer Straftaten,
- 4 Personen wegen Brand und Sachbeschädigung, Diebstahls und Erbsachen.

Zu Strafzinsen mit unbelasteten Akten wurden ermittelt:

- 16 Personen wegen schweren Diebstahls,
- 29 Personen wegen einfachen Diebstahls,
- 3 Personen wegen Unterschlagung,
- 4 Personen wegen Betrugs,
- 4 Personen wegen Sachbeschädigung und anderer Straftaten.

Durch die Tätigkeit der Kriminalpolizei sind Verstecke und Versteckorte, die durch strafbare Handlungen abgedeckt worden waren, für etwa 4100 M. wieder beschlagnahmt worden.

Von 12 als vermisst gemeldeten Personen konnten 8 Personen ermittelt werden, während der Aufenthalt von 4 Personen noch nicht ermittelt werden konnte.

Durchgehendes Pferdegespann

Am Sonntag gegen 14 Uhr ging in der Dehnenstraße ein Pferdegespann, Besitzer Herr Dornack aus Halle, über die Straße. Das Gespann wurde von einem Polizeibeamten aufgehalten und dem Verkehr übergeben. Schaden ist nicht entstanden.

Anmeldung zur

Hallischen höheren Abendshule

Die HALLISCHE HOHERE ABENDSCHULE besteht seit dem Jahre 1928. Sie ist geeignet worden, ein vorzügliches zu geben. Die Unterrichtsgegenstände sind nach dem Besten zu beschaffen, um die Schüler zu erziehen. Die in den Jahren 1931 u. 1932 abgehaltenen Prüfungen haben den Wert und die Berechtigung der Schulung bestätigt. Zahlreich unverheiratete Neumeldungen sind zu erwarten. Die Anmeldungen sind bis zum 10. Februar 1934, im Schulamt, Schulstraße 10, Halle, zu richten. Der Schulrat ist das letzte Schulzeugnis und Schulporto beizubringen. Schul der Meldungen 17. Februar d. J.

Stabführung auf in einer Arbeit und

Schönheit, an der man seine Freunde haben konnte.

In den Darstellern konnte Ernst Wagner als Eisenstein sich schamvollreich ganz besonders entfalten. Mit dem leichten Zug des Helms - "Salomone" ist etwas über die Wähe und reifen ihn damit zu der herrlichen, inneren Freude und Befriedigung.

Das allein ist es, was immer wieder den großen Publikumserfolg der "Fledermaus" von vornherein garantiert, das ist es auch, was gestern abend dem hallischen Stadttheater den großen Operettenerfolg verbürgte. Zumal auch Peter Strauß durch seine farbenreichen Bühnenbilder - besonders im zweiten Akt - die festliche Freude des Ganges noch besonders zu betonen verstand. Besonders wirkte auch das geliche Bühnenbild der Wandelhalle im Sintergang ungewöhnlich durch die Spielleitung große Möglichkeiten zur Interaktion weiterer Momente bietet.



**Todest.**  
Am 1. Februar 1934 betoren wir durch Unglücke fall einen unserer ältesten und pflichtgetreuesten Mitarbeiter den Gelpannführer

**Franz Ozimek**  
nach ununterbrochener 44-jähriger Tätigkeit auf dem Rittergut Körsbüchel.

Wir werden das Andenken an diesen aufrechten Menschen in Ehren halten.

Gesellschaft für Landeskultur e. V. d. B. H. Abt. Gutsverwaltung Körsbüchel.

Sonntag, den 4. Februar 1934, 10 Uhr, erlöste Gott nach langem Leben meine inniggeliebte Frau, treuherzige Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Zante

**Luisa Grafmann**  
geb. Lange

im 40. Lebensjahr.  
Lebensort, Mitteldeutsche Glandfäden-Fabrik.

In stiller Trauer:  
Paul Grafmann  
Sema Grafmann  
Luisa Lange geb. Gröblich  
Martha Lange  
Hilsebe Lange

Die Beerdigung findet Sonntag, den 7. Februar, 10 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes in Körsbüchel statt.

Am Sonntag, den 3. Februar 1934 haben wir meinen lieben Mann, unseren treuherzigen Vater, den Kaufmann

**Friedrich Kötterich**  
in aller Stille zur letzten Ruhe gebracht. Allen, die mich nach der unglücklichen Nachricht davon in Kenntnis setzten, bitte ich um Entschuldigung für die verspätete Mitteilung. Bitte bitten herzlich um Weges genigten Dank.

**Emilie Kötterich**

Beim Einzug in unsern lieben Eltern-Graben, des Glandfäden-Fabrikanten

**Wilhelm Kottig**  
find uns zu viele Feinde besorgliche Bekundungen ausgegangen und dem Entschlafenen zu viele Überlegenheiten getrieben, noch ein uns lieber umständlich 14. jedem Einzelnen unserer Beerdigungsgesellschaft zu danken. Bitte bitten herzlich um Weges genigten Dank.

Gedächtnis, den 6. Februar 1934  
Sieglinde Kottig, geb. Altfeld  
und Sohn

Am 2. Februar 1934 erlöste Gott den Herrn nach jahrelangem Leiden meine liebesgute Frau, dem meine liebesgute Mutter, unsere liebe treuherzige Mutter, Schwester, Schwägerin und Zante

**Stan Beria Goldstein**  
geb. Böhme

Groß-Diffen, den 2. Febr. 1934  
Nilo Goldstein  
nebst Anster

Die Beerdigung findet Dienstag, den 6. Febr., 10 Uhr statt

**Die größte Auswahl**  
in hochmodernen, eleganten und praktischen

**Siridkleidern**

Marke Bleyke, Marke Hadeha und andere Marken finden Sie bekanntlich in dem

Woll- und Strickwaren-Spezialhaus

**H. Schnee Nachf.**  
Halle (Saale)  
Große Steinstr. 8 - Brüderstr. 3

**Sr. Brotwurf**  
Coblerkamm 74

**Eisbein** 58  
ein ganzes Pfund

**Soufflé** nur 54,-

**A. Knäuel** Butter-Wurst-Geschmack

**Zwangsvorverleigerungen**  
Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Verzahlung veräußert

Dienstag, den 6. Februar 1934:  
11 Uhr in Zimmerhof, Götterstr.  
1 Uhr in 1. Stock, 1. Obergeschoss,  
1 Uhr in 1. Stock,  
12 Uhr in 2. Stock:  
1. Obergeschoss.  
Schreib-, Ober- und Unterboden,  
Werkzeugkammer, Werkzeuge

In Dankbarkeit und Hochachtung zeigen wir die Geburt unserer dritten Kindes, eines gesunden Buben, an.

Halle, am 2. Februar 1934.

Landhofratsdirektor Karl Wehlack  
Annemarie Wehlack geb. Wagner

**Inventur-Verkauf**  
in Damentaschen

Die Preise sind ganz enorm billig. Noch große Mengen sehr eleganter und praktischer Taschen stehen zum Verkauf.



Ein Insekt erreichte da, daß man sehr bald sich wieder sah.

Nur daher man so schnell sich fand, weil in der „MNZ“ es hand.

**Ganz selbstverständlich kann hier kein schimpfen und kein weinen helfen, sondern eine Wort-Anzeige in der MNZ.**



**Der blaue Festanzug**

Ist für die Arbeitsfront bestimmt. Am 1. Mai 1934 soll jeder Angehörige der Arbeitsfront beim Aufmarsch mit dem blauen Festanzug versehen sein. Wir bitten alle Arbeitsfrontler, zum Zwecke der Arbeitsbeschaffung das notleidende Schneiderhandwerk dadurch zu unterstützen, daß sie sich jetzt schon entschließen, den Auftrag ihrem Schneider zu übertragen. Der Preis dieser Anzüge ist einheitlich bei allen Geschäften von der Reichzeugmeisterei festgesetzt. Sammlaufträge von größeren Betrieben werden von unserem Obermeister gerne entgegengenommen. Ruf 29 107.

**Schneider-Zwangs-Innung**  
Halle-Saale und Umgebung.

**Familien-Anzeigen in die „MNZ“**

**Besonders billig**  
in der

**NORDSEE**

2 Wagons  
**Grüne Gerlinge**  
mittlere, nur lebensfähige Eier, 17,-  
8 Pfund nur 60 Pf.

Alle Eier dieselben besten, Leber, Kranke und Ockerlinge best, liefern, lassen Ihnen unsere Waren, die Sie umsonst erhalten.

1 Wagon frische Seefische  
Seefisch ohne Kopf 10 Pf. 20 Pf.

Mittlich fette, saure  
**Offenbraten**  
10 Pf. 10 Pfund Inhalt 20 Pf.

Unsere Offenbraten haben großen Beifall, bitte probieren.

**Deutsche Kalbheringe**  
fett und gut wie Schollen, jedoch viel billiger.  
Stück 4,- 4 und 6 Pf.

Der deutsche Kalbhering mit besten Kartoffeln ist ein billiges, wohlschmeckendes, bekönnendes Gericht, auch besser auf dem Tisch bei untermen noch als der Zitel bei Wohlhabenden setzen sollte.

**Speise-Zimmer**  
Speisen, schöne Stuben, herauf zu ganz niedrigen Preisen. Gebiete unverb. in d. Befolgung.

**May Beranek**  
Salle-C., Ambergstraße 26, 1. St. (am Stadttheater)

☞ Behandlung der Leber nicht werden in Jähling gerannt.

Das Überschriftswort 20 Pl.  
Das Textwort 8 Pl.

**Billig, billig, billig!**  
Wurst, Seefisch o. B. 3 Pfd. 65 Pl.  
„Gabeln“ 2 Pfd. 55 Pl.

**Winfische gelbe** 3 Pfd.  
„Heringe zum Ein-“  
„trocken“ - „Eintraten“ 55,-  
Sich wird kostenlos nach und bereit-  
fertig gemacht.

**OSTSEE**  
Schmiedeplatz 14 Fernruf 344 37

**Ärztliche Bekanntmachungen**  
Derzeitiger werden am 12. Februar 1934, 10 Uhr, hier, Adolf-Düker-Str. 10, 13. Zimmer 45, im Saale der städtischen Polizeidirektion folgende in Ordnung und Chemikalien bezogene Waren: 1. 200 Stück 2. 200 Stück 3. 200 Stück 4. 200 Stück 5. 200 Stück 6. 200 Stück 7. 200 Stück 8. 200 Stück 9. 200 Stück 10. 200 Stück 11. 200 Stück 12. 200 Stück 13. 200 Stück 14. 200 Stück 15. 200 Stück 16. 200 Stück 17. 200 Stück 18. 200 Stück 19. 200 Stück 20. 200 Stück 21. 200 Stück 22. 200 Stück 23. 200 Stück 24. 200 Stück 25. 200 Stück 26. 200 Stück 27. 200 Stück 28. 200 Stück 29. 200 Stück 30. 200 Stück 31. 200 Stück 32. 200 Stück 33. 200 Stück 34. 200 Stück 35. 200 Stück 36. 200 Stück 37. 200 Stück 38. 200 Stück 39. 200 Stück 40. 200 Stück 41. 200 Stück 42. 200 Stück 43. 200 Stück 44. 200 Stück 45. 200 Stück 46. 200 Stück 47. 200 Stück 48. 200 Stück 49. 200 Stück 50. 200 Stück 51. 200 Stück 52. 200 Stück 53. 200 Stück 54. 200 Stück 55. 200 Stück 56. 200 Stück 57. 200 Stück 58. 200 Stück 59. 200 Stück 60. 200 Stück 61. 200 Stück 62. 200 Stück 63. 200 Stück 64. 200 Stück 65. 200 Stück 66. 200 Stück 67. 200 Stück 68. 200 Stück 69. 200 Stück 70. 200 Stück 71. 200 Stück 72. 200 Stück 73. 200 Stück 74. 200 Stück 75. 200 Stück 76. 200 Stück 77. 200 Stück 78. 200 Stück 79. 200 Stück 80. 200 Stück 81. 200 Stück 82. 200 Stück 83. 200 Stück 84. 200 Stück 85. 200 Stück 86. 200 Stück 87. 200 Stück 88. 200 Stück 89. 200 Stück 90. 200 Stück 91. 200 Stück 92. 200 Stück 93. 200 Stück 94. 200 Stück 95. 200 Stück 96. 200 Stück 97. 200 Stück 98. 200 Stück 99. 200 Stück 100. 200 Stück 101. 200 Stück 102. 200 Stück 103. 200 Stück 104. 200 Stück 105. 200 Stück 106. 200 Stück 107. 200 Stück 108. 200 Stück 109. 200 Stück 110. 200 Stück 111. 200 Stück 112. 200 Stück 113. 200 Stück 114. 200 Stück 115. 200 Stück 116. 200 Stück 117. 200 Stück 118. 200 Stück 119. 200 Stück 120. 200 Stück 121. 200 Stück 122. 200 Stück 123. 200 Stück 124. 200 Stück 125. 200 Stück 126. 200 Stück 127. 200 Stück 128. 200 Stück 129. 200 Stück 130. 200 Stück 131. 200 Stück 132. 200 Stück 133. 200 Stück 134. 200 Stück 135. 200 Stück 136. 200 Stück 137. 200 Stück 138. 200 Stück 139. 200 Stück 140. 200 Stück 141. 200 Stück 142. 200 Stück 143. 200 Stück 144. 200 Stück 145. 200 Stück 146. 200 Stück 147. 200 Stück 148. 200 Stück 149. 200 Stück 150. 200 Stück 151. 200 Stück 152. 200 Stück 153. 200 Stück 154. 200 Stück 155. 200 Stück 156. 200 Stück 157. 200 Stück 158. 200 Stück 159. 200 Stück 160. 200 Stück 161. 200 Stück 162. 200 Stück 163. 200 Stück 164. 200 Stück 165. 200 Stück 166. 200 Stück 167. 200 Stück 168. 200 Stück 169. 200 Stück 170. 200 Stück 171. 200 Stück 172. 200 Stück 173. 200 Stück 174. 200 Stück 175. 200 Stück 176. 200 Stück 177. 200 Stück 178. 200 Stück 179. 200 Stück 180. 200 Stück 181. 200 Stück 182. 200 Stück 183. 200 Stück 184. 200 Stück 185. 200 Stück 186. 200 Stück 187. 200 Stück 188. 200 Stück 189. 200 Stück 190. 200 Stück 191. 200 Stück 192. 200 Stück 193. 200 Stück 194. 200 Stück 195. 200 Stück 196. 200 Stück 197. 200 Stück 198. 200 Stück 199. 200 Stück 200. 200 Stück 201. 200 Stück 202. 200 Stück 203. 200 Stück 204. 200 Stück 205. 200 Stück 206. 200 Stück 207. 200 Stück 208. 200 Stück 209. 200 Stück 210. 200 Stück 211. 200 Stück 212. 200 Stück 213. 200 Stück 214. 200 Stück 215. 200 Stück 216. 200 Stück 217. 200 Stück 218. 200 Stück 219. 200 Stück 220. 200 Stück 221. 200 Stück 222. 200 Stück 223. 200 Stück 224. 200 Stück 225. 200 Stück 226. 200 Stück 227. 200 Stück 228. 200 Stück 229. 200 Stück 230. 200 Stück 231. 200 Stück 232. 200 Stück 233. 200 Stück 234. 200 Stück 235. 200 Stück 236. 200 Stück 237. 200 Stück 238. 200 Stück 239. 200 Stück 240. 200 Stück 241. 200 Stück 242. 200 Stück 243. 200 Stück 244. 200 Stück 245. 200 Stück 246. 200 Stück 247. 200 Stück 248. 200 Stück 249. 200 Stück 250. 200 Stück 251. 200 Stück 252. 200 Stück 253. 200 Stück 254. 200 Stück 255. 200 Stück 256. 200 Stück 257. 200 Stück 258. 200 Stück 259. 200 Stück 260. 200 Stück 261. 200 Stück 262. 200 Stück 263. 200 Stück 264. 200 Stück 265. 200 Stück 266. 200 Stück 267. 200 Stück 268. 200 Stück 269. 200 Stück 270. 200 Stück 271. 200 Stück 272. 200 Stück 273. 200 Stück 274. 200 Stück 275. 200 Stück 276. 200 Stück 277. 200 Stück 278. 200 Stück 279. 200 Stück 280. 200 Stück 281. 200 Stück 282. 200 Stück 283. 200 Stück 284. 200 Stück 285. 200 Stück 286. 200 Stück 287. 200 Stück 288. 200 Stück 289. 200 Stück 290. 200 Stück 291. 200 Stück 292. 200 Stück 293. 200 Stück 294. 200 Stück 295. 200 Stück 296. 200 Stück 297. 200 Stück 298. 200 Stück 299. 200 Stück 300. 200 Stück 301. 200 Stück 302. 200 Stück 303. 200 Stück 304. 200 Stück 305. 200 Stück 306. 200 Stück 307. 200 Stück 308. 200 Stück 309. 200 Stück 310. 200 Stück 311. 200 Stück 312. 200 Stück 313. 200 Stück 314. 200 Stück 315. 200 Stück 316. 200 Stück 317. 200 Stück 318. 200 Stück 319. 200 Stück 320. 200 Stück 321. 200 Stück 322. 200 Stück 323. 200 Stück 324. 200 Stück 325. 200 Stück 326. 200 Stück 327. 200 Stück 328. 200 Stück 329. 200 Stück 330. 200 Stück 331. 200 Stück 332. 200 Stück 333. 200 Stück 334. 200 Stück 335. 200 Stück 336. 200 Stück 337. 200 Stück 338. 200 Stück 339. 200 Stück 340. 200 Stück 341. 200 Stück 342. 200 Stück 343. 200 Stück 344. 200 Stück 345. 200 Stück 346. 200 Stück 347. 200 Stück 348. 200 Stück 349. 200 Stück 350. 200 Stück 351. 200 Stück 352. 200 Stück 353. 200 Stück 354. 200 Stück 355. 200 Stück 356. 200 Stück 357. 200 Stück 358. 200 Stück 359. 200 Stück 360. 200 Stück 361. 200 Stück 362. 200 Stück 363. 200 Stück 364. 200 Stück 365. 200 Stück 366. 200 Stück 367. 200 Stück 368. 200 Stück 369. 200 Stück 370. 200 Stück 371. 200 Stück 372. 200 Stück 373. 200 Stück 374. 200 Stück 375. 200 Stück 376. 200 Stück 377. 200 Stück 378. 200 Stück 379. 200 Stück 380. 200 Stück 381. 200 Stück 382. 200 Stück 383. 200 Stück 384. 200 Stück 385. 200 Stück 386. 200 Stück 387. 200 Stück 388. 200 Stück 389. 200 Stück 390. 200 Stück 391. 200 Stück 392. 200 Stück 393. 200 Stück 394. 200 Stück 395. 200 Stück 396. 200 Stück 397. 200 Stück 398. 200 Stück 399. 200 Stück 400. 200 Stück 401. 200 Stück 402. 200 Stück 403. 200 Stück 404. 200 Stück 405. 200 Stück 406. 200 Stück 407. 200 Stück 408. 200 Stück 409. 200 Stück 410. 200 Stück 411. 200 Stück 412. 200 Stück 413. 200 Stück 414. 200 Stück 415. 200 Stück 416. 200 Stück 417. 200 Stück 418. 200 Stück 419. 200 Stück 420. 200 Stück 421. 200 Stück 422. 200 Stück 423. 200 Stück 424. 200 Stück 425. 200 Stück 426. 200 Stück 427. 200 Stück 428. 200 Stück 429. 200 Stück 430. 200 Stück 431. 200 Stück 432. 200 Stück 433. 200 Stück 434. 200 Stück 435. 200 Stück 436. 200 Stück 437. 200 Stück 438. 200 Stück 439. 200 Stück 440. 200 Stück 441. 200 Stück 442. 200 Stück 443. 200 Stück 444. 200 Stück 445. 200 Stück 446. 200 Stück 447. 200 Stück 448. 200 Stück 449. 200 Stück 450. 200 Stück 451. 200 Stück 452. 200 Stück 453. 200 Stück 454. 200 Stück 455. 200 Stück 456. 200 Stück 457. 200 Stück 458. 200 Stück 459. 200 Stück 460. 200 Stück 461. 200 Stück 462. 200 Stück 463. 200 Stück 464. 200 Stück 465. 200 Stück 466. 200 Stück 467. 200 Stück 468. 200 Stück 469. 200 Stück 470. 200 Stück 471. 200 Stück 472. 200 Stück 473. 200 Stück 474. 200 Stück 475. 200 Stück 476. 200 Stück 477. 200 Stück 478. 200 Stück 479. 200 Stück 480. 200 Stück 481. 200 Stück 482. 200 Stück 483. 200 Stück 484. 200 Stück 485. 200 Stück 486. 200 Stück 487. 200 Stück 488. 200 Stück 489. 200 Stück 490. 200 Stück 491. 200 Stück 492. 200 Stück 493. 200 Stück 494. 200 Stück 495. 200 Stück 496. 200 Stück 497. 200 Stück 498. 200 Stück 499. 200 Stück 500. 200 Stück 501. 200 Stück 502. 200 Stück 503. 200 Stück 504. 200 Stück 505. 200 Stück 506. 200 Stück 507. 200 Stück 508. 200 Stück 509. 200 Stück 510. 200 Stück 511. 200 Stück 512. 200 Stück 513. 200 Stück 514. 200 Stück 515. 200 Stück 516. 200 Stück 517. 200 Stück 518. 200 Stück 519. 200 Stück 520. 200 Stück 521. 200 Stück 522. 200 Stück 523. 200 Stück 524. 200 Stück 525. 200 Stück 526. 200 Stück 527. 200 Stück 528. 200 Stück 529. 200 Stück 530. 200 Stück 531. 200 Stück 532. 200 Stück 533. 200 Stück 534. 200 Stück 535. 200 Stück 536. 200 Stück 537. 200 Stück 538. 200 Stück 539. 200 Stück 540. 200 Stück 541. 200 Stück 542. 200 Stück 543. 200 Stück 544. 200 Stück 545. 200 Stück 546. 200 Stück 547. 200 Stück 548. 200 Stück 549. 200 Stück 550. 200 Stück 551. 200 Stück 552. 200 Stück 553. 200 Stück 554. 200 Stück 555. 200 Stück 556. 200 Stück 557. 200 Stück 558. 200 Stück 559. 200 Stück 560. 200 Stück 561. 200 Stück 562. 200 Stück 563. 200 Stück 564. 200 Stück 565. 200 Stück 566. 200 Stück 567. 200 Stück 568. 200 Stück 569. 200 Stück 570. 200 Stück 571. 200 Stück 572. 200 Stück 573. 200 Stück 574. 200 Stück 575. 200 Stück 576. 200 Stück 577. 200 Stück 578. 200 Stück 579. 200 Stück 580. 200 Stück 581. 200 Stück 582. 200 Stück 583. 200 Stück 584. 200 Stück 585. 200 Stück 586. 200 Stück 587. 200 Stück 588. 200 Stück 589. 200 Stück 590. 200 Stück 591. 200 Stück 592. 200 Stück 593. 200 Stück 594. 200 Stück 595. 200 Stück 596. 200 Stück 597. 200 Stück 598. 200 Stück 599. 200 Stück 600. 200 Stück 601. 200 Stück 602. 200 Stück 603. 200 Stück 604. 200 Stück 605. 200 Stück 606. 200 Stück 607. 200 Stück 608. 200 Stück 609. 200 Stück 610. 200 Stück 611. 200 Stück 612. 200 Stück 613. 200 Stück 614. 200 Stück 615. 200 Stück 616. 200 Stück 617. 200 Stück 618. 200 Stück 619. 200 Stück 620. 200 Stück 621. 200 Stück 622. 200 Stück 623. 200 Stück 624. 200 Stück 625. 200 Stück 626. 200 Stück 627. 200 Stück 628. 200 Stück 629. 200 Stück 630. 200 Stück 631. 200 Stück 632. 200 Stück 633. 200 Stück 634. 200 Stück 635. 200 Stück 636. 200 Stück 637. 200 Stück 638. 200 Stück 639. 200 Stück 640. 200 Stück 641. 200 Stück 642. 200 Stück 643. 200 Stück 644. 200 Stück 645. 200 Stück 646. 200 Stück 647. 200 Stück 648. 200 Stück 649. 200 Stück 650. 200 Stück 651. 200 Stück 652. 200 Stück 653. 200 Stück 654. 200 Stück 655. 200 Stück 656. 200 Stück 657. 200 Stück 658. 200 Stück 659. 200 Stück 660. 200 Stück 661. 200 Stück 662. 200 Stück 663. 200 Stück 664. 200 Stück 665. 200 Stück 666. 200 Stück 667. 200 Stück 668. 200 Stück 669. 200 Stück 670. 200 Stück 671. 200 Stück 672. 200 Stück 673. 200 Stück 674. 200 Stück 675. 200 Stück 676. 200 Stück 677. 200 Stück 678. 200 Stück 679. 200 Stück 680. 200 Stück 681. 200 Stück 682. 200 Stück 683. 200 Stück 684. 200 Stück 685. 200 Stück 686. 200 Stück 687. 200 Stück 688. 200 Stück 689. 200 Stück 690. 200 Stück 691. 200 Stück 692. 200 Stück 693. 200 Stück 694. 200 Stück 695. 200 Stück 696. 200 Stück 697. 200 Stück 698. 200 Stück 699. 200 Stück 700. 200 Stück 701. 200 Stück 702. 200 Stück 703. 200 Stück 704. 200 Stück 705. 200 Stück 706. 200 Stück 707. 200 Stück 708. 200 Stück 709. 200 Stück 710. 200 Stück 711. 200 Stück 712. 200 Stück 713. 200 Stück 714. 200 Stück 715. 200 Stück 716. 200 Stück 717. 200 Stück 718. 200 Stück 719. 200 Stück 720. 200 Stück 721. 200 Stück 722. 200 Stück 723. 200 Stück 724. 200 Stück 725. 200 Stück 726. 200 Stück 727. 200 Stück 728. 200 Stück 729. 200 Stück 730. 200 Stück 731. 200 Stück 732. 200 Stück 733. 200 Stück 734. 200 Stück 735. 200 Stück 736. 200 Stück 737. 200 Stück 738. 200 Stück 739. 200 Stück 740. 200 Stück 741. 200 Stück 742. 200 Stück 743. 200 Stück 744. 200 Stück 745. 200 Stück 746. 200 Stück 747. 200 Stück 748. 200 Stück 749. 200 Stück 750. 200 Stück 751. 200 Stück 752. 200 Stück 753. 200 Stück 754. 200 Stück 755. 200 Stück 756. 200 Stück 757. 200 Stück 758. 200 Stück 759. 200 Stück 760. 200 Stück 761. 200 Stück 762. 200 Stück 763. 200 Stück 764. 200 Stück 765. 200 Stück 766. 200 Stück 767. 200 Stück 768. 200 Stück 769. 200 Stück 770. 200 Stück 771. 200 Stück 772. 200 Stück 773. 200 Stück 774. 200 Stück 775. 200 Stück 776. 200 Stück 777. 200 Stück 778. 200 Stück 779. 200 Stück 780. 200 Stück 781. 200 Stück 782. 200 Stück 783. 200 Stück 784. 200 Stück 785. 200 Stück 786. 200 Stück 787. 200 Stück 788. 200 Stück 789. 200 Stück 790. 200 Stück 791. 200 Stück 792. 200 Stück 793. 200 Stück 794. 200 Stück 795. 200 Stück 796. 200 Stück 797. 200 Stück 798. 200 Stück 799. 200 Stück 800. 200 Stück 801. 200 Stück 802. 200 Stück 803. 200 Stück 804. 200 Stück 805. 200 Stück 806. 200 Stück 807. 200 Stück 808. 200 Stück 809. 200 Stück 810. 200 Stück 811. 200 Stück 812. 200 Stück 813. 200 Stück 814. 200 Stück 815. 200 Stück 816. 200 Stück 817. 200 Stück 818. 200 Stück 819. 200 Stück 820. 200 Stück 821. 200 Stück 822. 200 Stück 823. 200 Stück 824. 200 Stück 825. 200 Stück 826. 200 Stück 827. 200 Stück 828. 200 Stück 829. 200 Stück 830. 200 Stück 831. 200 Stück 832. 200 Stück 833. 200 Stück 834. 200 Stück 835. 200 Stück 836. 200 Stück 837. 200 Stück 838. 200 Stück 839. 200 Stück 840. 200 Stück 841. 200 Stück 842. 200 Stück 843. 200 Stück 844. 200 Stück 845. 200 Stück 846. 200 Stück 847. 200 Stück 848. 200 Stück 849. 200 Stück 850. 200 Stück 851. 200 Stück 852. 200 Stück 853. 200 Stück 854. 200 Stück 855. 200 Stück 856. 200 Stück 857. 200 Stück 858. 200 Stück 859. 200 Stück 860. 200 Stück 861. 200 Stück 862. 200 Stück 863. 200 Stück 864. 200 Stück 865. 200 Stück 866. 200 Stück 867. 200 Stück 868. 200 Stück 869. 200 Stück 870. 200 Stück 871. 200 Stück 872. 200 Stück 873. 200 Stück 874. 200 Stück 875. 200 Stück 876. 200 Stück 877. 200 Stück 878. 200 Stück 879. 200 Stück 880. 200 Stück 881. 200 Stück 882. 200 Stück 883. 200 Stück 884. 200 Stück 885. 200 Stück 886. 200 Stück 887. 200 Stück 888. 200 Stück 889. 200 Stück 890. 200 Stück 891. 200 Stück 892. 200 Stück 893. 200 Stück 894. 200 Stück 895. 200 Stück 896. 200 Stück 897. 200 Stück 898. 200 Stück 899. 200 Stück 900. 200 Stück 901. 200 Stück 902. 200 Stück 903. 200 Stück 904. 200 Stück 905. 200 Stück 906. 200 Stück 907. 200 Stück 908. 200 Stück 909. 200 Stück 910. 200 Stück 911. 200 Stück 912. 200 Stück 913. 200 Stück 914. 200 Stück 915. 200 Stück 916. 200 Stück 917. 200 Stück 918. 200 Stück 919. 200 Stück 920. 200 Stück 921. 200 Stück 922. 200 Stück 923. 200 Stück 924. 200 Stück 925. 200 Stück 926. 200 Stück 927. 200 Stück 928. 200 Stück 929. 200 Stück 930. 200 Stück 931. 200 Stück 932. 200 Stück 933. 200 Stück 934. 200 Stück 935. 200 Stück 936. 200 Stück 937. 200 Stück 938. 200 Stück 939. 200 Stück 940. 200 Stück 941. 200 Stück 942. 200 Stück 943. 200 Stück 944. 200 Stück 945. 200 Stück 946. 200 Stück 947. 200 Stück 948. 200 Stück 949. 200 Stück 950. 200 Stück 951. 200 Stück 952. 200 Stück 953. 200 Stück 954. 200 Stück 955. 200 Stück 956. 200 Stück 957. 200 Stück 958. 200 Stück 959. 200 Stück 960. 200 Stück 961. 200 Stück 962. 200 Stück 963. 200 Stück 964. 200 Stück 965. 200 Stück 966. 200 Stück 967. 200 Stück 968

